Pfarrleben
Riedau

Erntedank 2024

Herbstwünsche

Teile mit mir
die Ernte deines Lebens:
Erinnerungen, Erfahrungen, Erkenntnisse,
Früchte vom Baum deines Lebens.

Erzähle mir
Geschichten aus deinem Leben:
Komödien, Satiren, Tragödien,
Kapitel aus dem Buch deines Lebens.

Markiere für mich
die Wege deines Lebens:
gerade Straßen, Serpentinen, Umwege,
Spuren auf der Karte deines Lebens.

Blättere mit mir
im Kalender deines Lebens:
Lehrjahre, Feiertage, Glücksmomente,
all die wechselvollen Zeiten
deines reichen Lebens.

Gisela Baltes
In: Pfarrbriefservice.de

Dankbar

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein neues Arbeits- und Schuljahr hat begonnen. Nach der Ferien- und Urlaubszeit beginnt – hoffentlich gestärkt und motiviert – wieder der Alltag. Manche Erfahrungen im Leben sind besonders kostbar und sind es wert geteilt und weitergegeben zu werden. Ich möchte besonders Gott danken, weil er so gut und treu zu uns ist und wir erfahren können, wie gerade heute Menschen mit seiner Gnade berührt werden. Ob es bei Exerzitien (= Auszeit mit Impulsen, Gebet und viel Zeit in der Stille mit Jesus verbringen), bei der Wallfahrt nach Medjugorje, bei kürzeren Einkehrtagen oder beim Alphakurs ist: Immer wieder staune ich, wie Gott seine Liebe den Menschen zeigt und unsere Herzen verwandelt!

Es ist aber wichtig, dass wir auch in der Pfarre das Wirken des Heiligen Geistes erfahren und sehen, wie Gott uns führt und uns wichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schickt. Auch hier spüre ich seine führende Hand: im Religionsunterricht, bei den Ministranten, bei der täglichen Anbetung, aber auch bei gewissen Arbeiten wie dem Streichen der Sakristei-Fenster und der beiden Eingangstüren im Pfarrhof, bei dem einige Pfarrgemeinderäte tatkräftig mitgeholfen haben.

Dankbar bin ich auch für die **neue Pfarrsekretärin: Elisabeth Aigner aus Riedau**. Ich freue mich, dass sie bereit ist, diese Aufgabe in den beiden Pfarren Riedau und Dorf zu übernehmen. In diesem Zusammenhang möchte ich **Gabi Laufenböck** für die langjährige und umsichtige Tätigkeit als Pfarrsekretärin herzlich danken. Sie hatte im Laufe ihrer jahrzehntelangen Dienstzeit mehrere Priester als „Chefs", mit denen sie gut auskommen musste. Sie tritt nun im Herbst ihre **verdiente Pension** an.

In Dorf wird Elisabeth Aigner weiterhin am Freitag Vormittag Bürostunden haben, aber in **Riedau** sind ab 16. September **geänderte Bürozeiten: Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr.**

Besonders danken möchte ich allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die – oft ganz im Verborgenen – viele Stunden für den guten Fortgang des pfarrlichen Lebens aufwenden. Gerade das wird – wenn wir an die Zukunft denken – noch wichtiger werden.

Wir feiern **Erntedank**. Wofür möchte ich Gott danken? Ist das Danken für mich eine Grundhaltung oder finde ich vieles selbstverständlich? Die Feier von Erntedank dürfen wir ruhig in einem größeren Zusammenhang sehen – über den Dank einer guten Ernte der Feldfrüchte hinaus. Wir danken für die Beziehungen in Familie und Beruf, für Freundschaften, die im Leben so wichtig sind. Wie wohltuend ist es, wenn jemand sagt: „Ich brauche dich! Du gehörst zu uns!"

Foto der Titelseite: Wolfgang Lechner; Foto: Helga Kollman; In: Pfarrbriefservice.de

Ich spüre immer wieder, wie sehr Menschen in bestimmten Notlagen es schätzen, wenn jemand sagt: „Ich bete für dich." Ich möchte in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit der **Sonntagsmesse** für unser christliches Leben hinweisen. Denn die hl. Messe ist Angelpunkt, Quelle und Höhepunkt unseres Glaubenslebens und ein Ausdruck des Dankes, v.a. an Gott den Schöpfer und zugleich an unseren Heiland und Erlöser Jesus Christus. Der Sonntag ist der Tag der Auferstehung Jesu und der Neuschöpfung des Menschen. Nicht alle guten Werke zusammen reichen hin an die Bedeutung der hl. Messe. Im hl. Messopfer handelt Gott mit seiner großen Liebe an uns. Gott spricht uns an durch sein mächtiges Wort, wodurch unser Glaube genährt wird. Es werden nicht nur die Gaben von Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi verwandelt, sondern auch unser Leben erfährt durch die tätige Mitfeier eine permanente Wandlung. Das bewirkt der Heilige Geist, der in uns lebt und der uns zu lebendigen Zeugen der Liebe Jesu macht. Besonders möchte ich euch zur **stillen Anbetung** in die Kirche einladen, denn hier wohnt Jesus im Tabernakel. Die hl. Mutter Theresa sagt: „Wenn du das Kreuz betrachtest, verstehst du, wie sehr Jesus dich geliebt hat. Wenn du die heilige Hostie betrachtest, verstehst du, wie sehr Jesus dich jetzt liebt."
Ich freue mich, wenn die verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde wieder beginnen und in den verschiedenen Begegnungen die Liebe Christi sichtbar und spürbar wird.
Auf eine überpfarrliche Veranstaltung möchte ich noch hinweisen: die **monatliche Wallfahrt nach Maria Puchheim am ersten Samstag im Monat**. Die nächste ist am **Samstag, den 05. 10.** mit der **Schönstatt-Bewegung. Die hl. Messe werde ich mit den Wallfahrern feiern.** Abfahrt mit dem Bus ist um 12:50 Uhr vor der Kirche.

Ich wünsche euch viel Freude und vor allem Gottes Segen in diesem neuen Schul- und Arbeitsjahr!
Euer Pfarrer Karl Mittendorfer

Interview mit unserer neuen Pfarrsekretärin ELISABETH AIGNER

Liebe Elisabeth, wenn jemand dieses Interview liest und dich persönlich nicht kennt – wie würdest du dich kurz vorstellen?

Ich heiße Elisabeth Aigner, bin 55 Jahre alt, verheiratet und habe 3 Söhne und 2 Enkelkinder.

Du bist ja schon seit vielen Jahren in das Riedauer Pfarrleben eingebunden …

Ja, zum Beispiel bei der musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten, Firmungen, Erstkommunionsfesten und vielen weiteren kirchlichen Ereignissen. Weiters war ich mindestens 15 Jahre bei der Mütterrunde, die auch sehr aktiv am Pfarrleben teilgenommen hat.

Was hat dich dazu bewogen, dich für die vakante Stelle der Pfarrsekretärin in Riedau und Dorf zu bewerben?

Die Tätigkeit der Pfarrsekretärin stellt einen Verwaltungsdienst in der Kirche dar, der auch Seelsorge beinhaltet.
Die Rolle erfordert ein hohes Maß an Diskretion und Kommunikation und da ich mich sehr gerne mit Menschen umgebe bzw. mit ihnen arbeite, ist es für mich das richtige Arbeitsumfeld.

Hast du das Aufgabengebiet deiner Vorgängerin Gabi Laufenböck 1:1 übernommen oder kommen neue Tätigkeiten hinzu bzw. fallen bestimmte Aufgaben weg?

Der einzige Unterschied in meinem Aufgabenbereich ist, dass der Kindergarten bisher von der Pfarre verwaltet wurde, nun aber von der CARITAS selbst verwaltet wird.

Foto: Elisabeth Aigner

Welche deiner fachlichen Kompetenzen und/oder persönlichen Stärken kommen dir in deinem neuen beruflichen Umfeld zugute?

Da ich eine empathische, einfühlsame Person bin und großes Interesse an den Aktivitäten und Feierlichkeiten der Kirche entgegenbringe, denke ich diesen Anforderungen gerecht zu werden.

Wie sind deine ersten Eindrücke nach einigen Wochen Praxis im Pfarrsekretariat?

Es ist ein umfangreiches Aufgabengebiet und da ich Freude an neuen Herausforderungen habe, ist dies eine gute Gelegenheit für mich, daran zu wachsen.

... und in aller Kürze:

Mein Lebensmotto ist ... Gib immer dein Bestes!

Glücklich bin ich, wenn ... ich immer den richtigen Weg gehe und Menschen in meinem Leben habe, die mich wertschätzen.

Eine meiner Stärken ist, ... dass ich nicht aufgebe, sondern immer wieder an das Positive glaube.

Was ich gerne (besser) können möchte: mich mehr abzugrenzen von verschiedenen Themen des Lebens

Meine Kraftquellen im Alltag und in Krisenzeiten sind ... Familie, Freunde, Glaube, Singen und Sport

Diese Werte schätze ich ganz besonders: Vertrauen, Dankbarkeit, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und Ehrlichkeit

Liebe Elisabeth, ich bedanke mich herzlich für das Gespräch und wünsche dir VIEL FREUDE und ALLES GUTE mit deiner neuen Tätigkeit im Dienste der Pfarre!

(Das Interview führte Günther Willinger)

Silber-, Gold- und Diamant-Hochzeit

Wenn ein Paar seine Liebe jahrzehntelang hegt und pflegt und gemeinsam so manche Herausforderung oder Krise meistert, ist es angemessen, dies auch in einem kirchlichen Dank- und Segensfest zum Ausdruck zu bringen.

So feierten am 22. September fünf Riedauer Paare im Rahmen eines feierlich gestalteten Gottesdienstes mit anschließender Agape ihr 25jähriges, 50jähriges bzw. 60jähriges Hochzeitsjubiläum.

Pfarrer Karl Mittendorfer segnete den Ehebund von Theresia und Günther Mühringer, Sigrid und Markus Stögmüller (jeweils SILBERNE HOCHZEIT), Ingeborg und Alois Daller, Gerlinde und Josef Desch (jeweils GOLDENE HOCHZEIT) und Helga und Adolf Gumpinger (DIAMANTENE HOCHZEIT).
Wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre!

Foto: Günther Willinger

Das neue Kindergartenjahr 2024/25

Wir beginnen das Jahr mit zwei Regelgruppen, einer Integrationsgruppe und einer Krabbelstubengruppe. Betreut werden heuer voraussichtlich 52 Kindergarten- und 10 Krabbelstubenkinder.
Unser Team besteht derzeit aus **13 Personen**: In der GRUPPE KUNTERBUNT ist **Daniela Ebetshuber** die gruppenführende Pädagogin. Unterstützt wird sie von unserer Kollegin **Petra Huber-Meingaßner**.

In der **SCHMETTERLINGSGRUPPE** arbeitet **Melanie Fischer-Aigner** zusammen mit **Barbara Berndorfer-Daxl** als Helferin und **Julia Fattinger** als Fachkraft für Integration.

Martina Dick, die auch Leiterin unserer Kinderbetreuungseinrichtung ist, wird in der **SONNENGRUPPE** von **Julia Veroner** unterstützt.

Olga Klugsberger bereichert unser Team als Sprachförderin und betreut unsere Kinder beim Mittagessen.

Die **BLUMENGRUPPE** - unsere Krabbelstubengruppe - wird von **Daniela Leibetseder** geleitet. Sie arbeitet mit der pädagogischen Assistenzkraft **Monika Wimmer** zusammen.

Erstmals haben wir mit **Vera Kieslinger** eine „Springerin" in unserer Einrichtung. Sie wird unser Team unterstützen und in unterschiedlichen Bereichen mithelfen.

Auch Zivildiener **Niklas Glasner** wird uns in diesem Jahr tatkräftig zur Seite stehen. Es ist eine große Bereicherung für unseren Kindergarten, dass wir diese Möglichkeit in Anspruch nehmen können. Dafür möchten wir uns bei der GEMEINDE RIEDAU herzlich bedanken!

Über die Unterstützung in Sachen Reinigung durch **Sonja Egger** freuen wir uns ebenfalls.

Der liebe- und respektvolle Umgang mit den Kindern ist uns ebenso wichtig wie der intensive Austausch und die Zusammenarbeit mit euch Eltern!

Wir freuen uns auf ein schönes neues Kindergartenjahr!
Das Kindergartenteam Riedau

Das Martinsfest feiern wir heuer am Montag, 11.11. um 17:00 Uhr!

Fotos: Kindergarten Riedau

Gott lädt uns an seinen Tisch –

Die Feier der Erstkommunion am 9. Juni 2024

Namen von links nach rechts:
1. Reihe: Luca Mayrhofer, Valentin Penzeneder, Magdalena Mitter, Marlene Gschwendtner, Hannah Klugsberger, Fabian Friedel, Marcel Hatzmann, Noa Orsolic, Emma Köglbauer
2. Reihe: Dir. Roland Leitner, Christine Dick, Max Schönleitner, Clemens Raab-Obermayr, Maximilian Humer, Jonas Lichtenschopf, Jacob Wuttig, Laura Schönbauer, Mia Mucic, Ursula Mühlböck, Pfr. Karl Mittendorfer
3. Reihe: Florian Penzeneder, Barbara Doppelbauer

Priesterjubiläum von Thomas Lechner

Am Sonntag, den 7. Juli hat Mag. Thomas Lechner mit unserer Pfarrgemeinde sein **silbernes Priesterjubiläum** gefeiert. Die festliche musikalische Gestaltung, seine persönliche Predigt über den Primizspruch und die anschließende Agape boten einen würdigen Rahmen. Es war ein Tag der Freude für die Gottesdienstbesucher, das lebendige Glaubenszeugnis eines Priesters aus unserer Pfarre mitzuerleben!

Pfarrer Karl Mittendorfer

Fotos: Helmut Laufenböck; Martin Lechner

Pilgerreise-Vortrag mit Impulsen zum Thema „Dankbarkeit“

Pilgerreisevortrag

mit Lydia Neunhäuserer

Takk-Danke!

Zu Fuß auf dem Olavsweg von Oslo nach Trondheim

Donnerstag, 10. Oktober 2024 19:30 Uhr

Pfarrsaal Riedau

Eintritt € 6.-

kbw Treffpunkt Bildung

Einsame Wälder - besondere spirituelle Orte und Kirchen - gastfreundliche Menschen - rote Holzhäuser - urige Pilgerherbergen - geschichtsträchtige Gebäude - einzigartige Natur - besondere Begegnungen mit Pilgern, die fernab von den großen Pilgerströmen Stille und Natur suchen ...

... das alles und noch viel mehr ist der Olavsweg, der vom Europarat 2010 zur Kulturstraße erklärt wurde.
Der Weg führt auf verschiedenen Etappen im Norden Europas nach Trondheim zum Grab des heiligen Olav.

Mit dem Thema **„Dankbarkeit“** im Gepäck machte sich Lydia Neunhäuserer, begeisterte Pilgerin und Pilgerbegleiterin aus Zell/Pram, auf diesen faszinierenden Weg.
Bei dem Vortrag möchte sie ihre Erfahrungen, Geh-danken und Bilder mit Ihnen teilen.

Das KBW Riedau und Dorf/Pram freut sich auf Ihren Besuch!

Weltmissions-Sonntag

20. Oktober 2024

„Die Kirche ist auf Mission in der Welt: die Liebe Christi drängt uns bis an die Grenzen der Erde.“

Papst Franziskus

Jetzt spenden: www.missio.at/wms

missio

Goldhauben

Am Sonntag, den 24. November bieten die **Goldhaubenfrauen** im Rahmen eines Pfarrcafés wieder die Möglichkeit, **Adventkränze und Weihnachtsbäckerei** zu kaufen.
Vorbestellungen werden von Ursula Stiglmayr (0676 4431379) und Eva Leitner (0670 6520779) gerne entgegengenommen.

Fotos: KBW; Missio; Goldhaubengruppe

Gottesdienste

jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und **jeden ersten FREITAG** im Monat MITTWOCH und **jeden letzten DONNERSTAG** im Monat
Eucharistische Anbetung	08:00 bis 19:00 Uhr	Täglich außerhalb der Gottesdienstzeiten (Beichtgelegenheit mittwochs von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)

Termine

6. Oktober Sonntag **Erntedankfest**	**08:30 Uhr**	**Segnung der Erntekrone** am Pfarrplatz, anschl. **Prozession** und **Festmesse, mit Agape**
20. Oktober Sonntag	08:45 Uhr	**Familienmesse** – anschl. **Pfarrcafé** **Missio-Sammlung** zum Monat der Weltmission
26. Oktober Samstag **Nationalfeiertag**	19:00 Uhr	Vorabendmesse
27. Oktober Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe – **Tag der älteren Gemeindebürger**
1. November Freitag **Allerheiligen**	08:45 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Messe **Allerheiligenandacht** mit anschl. **Gräbersegnung**
2. November Samstag **Allerseelen**	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Treffen auf dem Friedhof - **Gräbersegnung** **Requiem** zum Gedenken an die Verstorbenen des Jahres
17. November Sonntag **Caritas-Sonntag**	08:45 Uhr	Familienmesse – **Elisabeth-Sammlung** (Inlandshilfe der Caritas)
24. November Sonntag **Christkönigssonntag**	08:45 Uhr	**Cäcilienmesse** – gestaltet vom Musikverein Riedau **Verkauf von Adventkränzen und Weihnachtsbäckereien** der Goldhaubenfrauen im Rahmen eines Pfarrcafés
30. November Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**
1. Dezember Sonntag **1. Adventsonntag**	08:45 Uhr	Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**

Neue Pfarrbürozeiten

Riedau	**Di. 16 - 18:30 Uhr, Do. 9 - 11 Uhr**	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarre.riedau@dioezese-linz.at Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau		
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarre.riedau@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab